

Kinderbibel-Aktion in Kuwait

Der Generalsekretär der BSG, Dr. Hrayr Jebejian, erklärte, dass es kein besseres Geschenk für Kinder gebe als die Bibel. Sie lehre sie ein Leben in Frieden und Harmonie und helfe ihnen die Quelle des Glücks und der Hoffnung zu finden. Jessy Jaison, Sonntagsschullehrerin in der St. Gregorios-Gemeinde, hob den pädagogischen Wert der Kinderbibel hervor. In einfacher Sprache würden die Texte des Alten und Neuen Testaments erzählt und zugleich könnten die Jungen und Mädchen die Geschichten in Bildern wiedergeben.

Autor Michael Landgraf entwickelte das Konzept der Kinderbibel zum Selbstgestalten 2006 nach Besuchen in Ghana und Bolivien. Er fand eine jeweils ähnliche Situation vor: viele motivierte Kinder in einer Sonntagsschule, aber kein passendes Lernmaterial. Landgraf, Leiter des Religionspädagogischen Zentrums in Neustadt/Weinstraße, entfaltete die Idee weiter und erprobte sie in Deutschland. Bei der Deutschen Bibelgesellschaft und dem Calwer Verlag erschien 2008 die erste „Kinder-Bibel zum Selbstgestalten“. Die Kinderbibel erscheint inzwischen in vielen weiteren Sprachen, unter anderem in Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Indonesisch, aber auch in indigenen Sprachen Südamerikas wie Aymara und Quetschua.

Die BSG macht christlichen Gemeinden in den arabischen Golfstaaten die Bibel zugänglich. Die Christinnen und Christen in der Region kommen aus vielen Staaten sowie unterschiedlichen ethnischen und kulturellen Gemeinschaften. Die Bibelgesellschaft publiziert und verbreitet die Bibel als Partner der Kirchen in 60 verschiedenen Sprachen.
